Bestell

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 122. Leipzig, Sonnabend den 28. Mai 1921. 88. Jahrgang.

Ende Mai erscheint

Ⓩ

DANTE ALIGHIERI
DIE GÖTTLICHE KOMÖDIE

Übersetzt von Karl Witte

Mit einer Einleitung von

MAX VON BOEHN

Mit 142 Illustrationen. Großoktav-Format.

Was dieser Ausgabe ihren ganz besonderen und bleibenden Wert verleiht, ist ihr Bilderschmuck. Wir haben dafür die frühesten Buchillustrationen herangezogen, mit denen die Göttliche Komödie im fünfzehnten Jahrhundert ausgestattet wurde und dadurch dem Namen des großen Dichters den Namen eines ebenso großen Künstlers an die Seite gestellt. Die Entwürfe Botticelli's, deren Originale heute das Kupferstichkabinett der Berliner Museen bewahrt, dienten den Zeichnern der ersten illustrierten Ausgaben, die in Florenz, Brescia und Venedig erschienen, als Vorlagen, und sie sind es, auf die wir zurückgegriffen haben, um der Größe und Wucht der Gedankenwelt des Dichters in der hohen Schönheit der Kompositionen des Künstlers auch voll gerecht zu werden. Einen weiteren Reiz unserer Liebhaberausgabe bildet der Aufsatz »Dante-Porträt und Dante-Illustration«, mit dem Max von Boehn, der bekannte Kunst- und Kulturhistoriker, den Band einleitet. Die Fülle authentischen Bildermateriales, das diese Abhandlung begleitet, orientiert den Leser über die äußere Erscheinung des großen Florentiners. An ihrer Hand stellen wir die allmähliche Entwickelung des »Typus Dante« fest, der uns allen bei der Erwähnung dieses Namens vorschwebt, und wir gewinnen andererseits einen Führer durch die Dante-Illustration, der den allmählichen Fortschritt der Kunst vom fünfzehnten bis zum neunzehnten Jahrhundert überblicken läßt. Wenn unsere Ausgabe auch völlig einheitlich gehalten ist, in dieser Einleitung bietet sie gewissermaßen als Zugabe den vollständigen Abriß einer Dante-Galerie, und das wird vielen Verehrern des großen Genius um so willkommener sein, als dieser Versuch hier zum ersten Mal unternommen wird.

Das Werk ist auf feinstem büttenartigen Papier in der St. G.-Antiqua bei Otto v. Holten in Berlin gedruckt. Der Einband ist nach einem prächtigen venezianischen Original hergestellt.

Es werden ausgegeben

250 in der Presse numerierte Exemplare in Ganzleder . . . . netto M. 350,—
250 in der Presse numerierte Exemplare in Ganzpergament . netto M. 350,—
250 Exemplare in Halbleder . . . . . netto M. 250,—
250 Exemplare in Halbpergament . . netto M. 250,—

Der größte Teil der Auflage ist durch Vorausbestellungen vergriffen. Wir empfehlen daher den Interessenten rechtzeitig zu bestellen, falls noch nicht geschehen.

ASKANISCHER VERLAG BERLIN